



Vorzeitiger Titelgewinn für BMW in der IDM.

Nach dem Rennwochenende in Schleiz führt BMW uneinholbar die Herstellerwertung der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft an.

München/Schleiz, 6. August 2012. BMW hat die Mission Titelverteidigung in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM vorzeitig erfolgreich erfüllt. Nach den Läufen auf dem Schleizer Dreieck (GER) führt BMW die Herstellerwertung der hart umkämpften Kategorie IDM Superbike mit 304 Punkten Vorsprung an und kann damit an den beiden noch ausstehenden Rennwochenenden der Saison 2012 nicht mehr eingeholt werden. Die BMW S 1000 RR hat sich in diesem Jahr als das Motorrad erwiesen, das es zu schlagen gilt. Vom ersten Rennwochenende an machten die von BMW Motorrad HP RaceSupport direkt unterstützten BMW Teams die Topplatzierungen unter sich aus. Auch bei der sechsten Saisonrunde in Schleiz bei schwierigsten Wetterbedingungen war die Punkteausbeute reichhaltig.

Im ersten Rennen, das nach einem Unfall und wegen einsetzenden Regens insgesamt dreimal neu gestartet werden musste, belegte Troy Herfoss (AUS) auf seiner BMW S 1000 RR vom Team RAC Racing BMW den dritten Platz hinter Matej Smrz (CZE / Yamaha) und Karl Muggeridge (AUS / Honda). Damit sicherte Herfoss BMW den vorzeitigen Gewinn des Herstellertitels. Hinter dem Australier platzierten sich fünf weitere BMW Piloten innerhalb der Top 10. Im spannenden zweiten Rennen fuhren auf den Plätzen zwei bis acht ausnahmslos BMW Piloten ins Ziel. Gareth Jones (AUS) vom Team Wilbers – BMW racing musste sich Sieger Muggeridge nur denkbar knapp um 0,011 Sekunden geschlagen geben und fuhr als Zweiter ebenso auf das Podium wie sein Teamkollege Jörg Teuchert (GER), der Dritter wurde. Dahinter folgten fünf weitere BMW Fahrer, darunter die junge Pilotin Lucy Glöckner (GER), die auf einer RR des Wilbers-Teams ihre erste volle Saison in der IDM Superbike bestreitet. Sie zeigte als Achte einmal mehr eine starke Leistung.

In der Herstellerwertung der IDM Superbike hat BMW als Spitzenreiter nun 481 Punkte und damit bei noch zwei ausstehenden Rennwochenenden 304 Zähler Vorsprung auf den zweitplatzierten Hersteller Honda (177). In der Fahrerwertung sind die ersten vier Plätze von BMW Fahrern besetzt. Spitzenreiter ist Michael Ranseder (AUT) vom Team Technogym Racing Austria – Fritze Tuning mit 189 Punkten vor Erwan Nigon (FRA / 157 Punkte) vom Team Van Zon – alpha Technik BMW. Auf den Plätzen drei und vier folgen die beiden Wilbers-Piloten Teuchert (166 Punkte) und Jones (146 Punkte).

„Wir freuen uns riesig, dass uns die Titelverteidigung in der Herstellerwertung gelungen ist, und es ist klasse, dass wir diesen Titel schon jetzt vorzeitig feiern können. Vielen Dank und Gratulation an unsere RR Teams, die mit der guten Zusammenarbeit mit HP RaceSupport diesen ersten Teil des anvisierten Saisonerfolgs möglich gemacht haben“, sagt Berthold Hauser, Leiter von BMW Motorrad HP RaceSupport. „Die zu Beginn dieser Saison ausgewiesene Regeländerung bezüglich der Nockenwellenfreigabe war für uns eine große Herausforderung. Doch wir haben sie intern und in großartiger Zusammenarbeit mit den Teams hervorragend gelöst. Das zeigt die Dominanz der BMW S 1000 RR seit dem ersten Einsatz dieses Kits. Jetzt arbeiten wir auf unser zweites Saisonziel hin, nämlich den Fahrertitel für einen der RR Piloten.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



3asy Ride



gilles.tooling

